

Faszinierende Tiere sind vom Aussterben bedroht

5. August: Orang-Utan Aktionstag im Zoo



Ausgetobt: ein kleiner Orang-Utan in einem BOS-Rehabilitationszentrum auf Borneo.

Foto: Katrin Pein

Osnabrück. Sie sind hochintelligent, stark und vom Aussterben bedroht. Orang-Utans sind faszinierende Tierarten und die Welt wäre ohne diese großen Menschenaffen um einiges ärmer.

Am Sonntag, 5. August, können Zoobesucher helfen, die letzten Orang-Utans Borneos zu retten. Ab 11 Uhr können sich Kinder für zwei Euro mit Hilfe von etwas Schminke in exotische Tiere, wie Tiger, Paradiesvogel und Schmetterling, verwandeln lassen. Die Einnahme der Kinderschminkaktion fließen an BOS Deutschland (Borneo Orangutan Survival Foundation). Von den Spendengeldern werden unter anderem zwei Rehabilitationszentren

auf Borneo unterhalten, in denen bis zu 900 Orang-Utans gepflegt und auf ihr Leben in Freiheitvorbereitet werden.

Der Aktionstag ist Programmteil der Ausstellung „Waldmenschen vor dem Aus“, die noch bis Ende September im Affenhaus des Osnabrücker Zoos zu sehen ist. Neben Infowänden ist die Ausstellung mit eindrucksvollen Orang-Utan Fotos von Katrin Pein bebildert. Alle Bilder entstanden bei Besuchen in den von BOS betriebenen

Rehabilitationszentren auf Borneo. Für kleinere Besucher liegen außerdem Quizbögen mit Fragen zur Ausstellung aus. Den Gewinnern „winkt“ ein Erlebnistag im Zoo.

| www.zoo-osnabrueck.de